



Kolloquium zum Allgemeinen Teil des Obligationenrechts

Frühlingssemester 2020

Hans-Ueli Vogt

Ziele und Konzept der Veranstaltung



➤ Ziele

- Vertiefung des Wissens und Verständnisses des Allgemeinen Teils des Obligationenrechts (OR AT)
- Schulung der Lektüre und der Analyse von Bundesgerichtsurteilen
- Förderung des Verständnisses für die Bezüge zwischen dem OR AT und anderen Rechtsgebieten

➤ Konzept

- sieben bzw. sechs Blockveranstaltungen
- Diskussion von Bundesgerichtsurteilen im Rahmen eines Kolloquiums

➤ Leistungsnachweis



I. Begriffe

- Obligation
- Forderung, Schuld, Leistung
- Obligation und Schuldverhältnis
- Obligation, Rechtsgeschäft, Vertrag
- Verpflichtungsgeschäft und Verfügungsgeschäft



II. Die Entstehungsgründe von Obligationen

- **Vertrag** (Art. 1 ff. OR)
- **unerlaubte Handlung** (Art. 41 ff. OR)
- **ungerechtfertigte Bereicherung** (Art. 62 ff. OR)
- **Nichterfüllung** (Art. 97 ff. OR)
- **Geschäftsführung ohne Auftrag** (Art. 419 ff. OR)
- **Preisausschreiben und Auslobung** (Art. 8 OR)
- **Vertrauenshaftung** (Art. 2 ZGB, Richterrecht)
- **"Gesetz"**

Abschluss von Verträgen (I/II)



- Vertragstatbestand und Eintritt der Vertragswirkungen

- Vertragstatbestand: Zustandekommen eines Vertrages (Konsens)
 - tatsächlicher, natürlicher Konsens
 - rechtlicher, normativer Konsens

Abschluss von Verträgen (II/II)



- **Eintritt der Vertragswirkungen: gültiges Zustandekommen des Vertrages**
 - Form der Verträge (Art. 11 ff. OR)
 - Inhalt des Vertrages (Art. 19 ff. OR)
 - Willensmängel und Übervorteilung (Art. 23 ff. und 21 OR)

- **Vertragsabschluss durch Stellvertreter (Art. 32 ff. OR)**
 - Exkurs: Vertragsabschluss durch Organe juristischer Personen (Art. 55 Abs. 2 ZGB)